

Not Strong Enough

Naruto

Von blaquocaine

Kapitel 5: Mission

Einige Zeit lang saß die Rosahaarige an ihrem Esstisch und dachte darüber nach, ob sie Selene benachrichtigt soll oder ob es unnötig wäre. Immerhin hat sie steht's an ihrer Seite gekämpft und mittlerweile waren sie ein eingespieltes Team. Die eine wusste was die andere denkt und vorhat. In vielen Situationen hat es sich bereits als sehr hilfreich erwiesen, Selene dabei zu haben. Also wollte die junge Frau ihre beste Freundin auch hier nicht missen. Also stand sie vom Stuhl auf, streckt sich noch mal ergiebig und schlug den Weg in ihr Zimmer ein, um sich ihre Missionskleidung anzuziehen.

Nachdem Sakura sich umgezogen hat, machte sie sich auch schon auf den Weg zurück ins Krankenhaus, um Selene von der Mission zu erzählen. Auf den Weg ins Krankenhaus begegneten ihr die verschiedensten Menschen, Leute die sie kannte aber auch neue Gesichter, die sie noch nie gesehen hat. In den 3 Jahren hat sich die Stadt stark verändert, sie ist moderner geworden und die Anzahl der Bewohner ist sichtlich gestiegen.

Am Krankenhaus angekommen, geht sie direkt ins Krankenzimmer der kleinen Schino. Vor der Türe holt Sakura kurz Luft und klopft vorsichtig an. Auch wenn man es ihr nicht ansieht, die Situation mit der Kleinen macht ihr zu schaffen, ihre eigene Unfähigkeit drückt so sehr, dass sie nicht atmen kann. Doch genauso ist ihr bewusst, dass sie der Halt für Dante war und sie professionell bleiben muss. Ein leises: "Herein" ertönt und die junge Ärztin tritt in den Raum.

"Hallo Dante. Entschuldige die Störung, aber ich müsste Selene leider entführen" der Mann lächelt die rosahaarige Frau an: "Du brauchst dich doch nicht entschuldigen, freut mich dich zu sehen Sakura"

Nun stellt Sakura einen Blickkontakt zu Selene her: "Selene, ich hab eine Mission bekommen. Würdest du mitkommen? Oder willst du lieber hier bleiben?"

"Klar! Es tut sicher gut mal wieder raus zu kommen" sagt die blauhaarige freudig und wendet sich an Dante: "Du solltest auch mal wieder raus gehen, die Versorgung ist hier die Beste, die du dir vorstellen kannst. Schino wird nichts passieren, wenn du dir mal eine Auszeit nimmst"

Sakura verfolgt das Gespräch und nickt zustimmend. Nachdem Selene zu Ende gesprochen hat, gingen beide aus dem Zimmer und liefen zurück zu Sakuras Wohnung, damit auch die blauhaarige ihre Missionskleidung anziehen kann.

Einige Stunden vergingen, bis es endlich Zeit war sich mit den anderen am Haupttor zu treffen. Beide begeben sich auf den Weg und waren innerhalb weniger Minuten da. Am Tor stand bereits Naruto und freute sich sichtlich über die Anwesenheit der beiden Frauen: "SAKURA! Endlich wieder eine gemeinsame Mission, als Team 7! Nicht war Sasuke?"

Der schwarzhaarige Rabe wirft einen genervten Blick auf Naruto und setzt zu seinen all zu berühmten: "Hm..." an, doch bevor es richtig aus seiner Kehle ertönen konnte unterbricht Sakura ihn: "Halt die Klappe Uchiha, so wie es aussieht, hast du deinen Wortschatz immer noch nicht erweitert"

Der Uchiha kneift seine Augen kaum sichtlich zusammen und wendet seinen Blick von der Gruppe ab. Auch Naruto war das ganze etwas unangenehm, deswegen kratzt er sich verlegen am Kopf und versuch die ganze Situation zu retten: "Ein schönes Outfit hast du da an Sakura"

Die Angesprochene, freut sich sichtlich über das kleine Kompliment: "Das ist lieb von dir Naruto. Apropos wollten wir nicht über Hinata reden?" entgegnet sie ihn nun.

Der blonde Mann läuft rot an und sieht verlegen zu Sasuke: "Ein anderes Mal okay?" dann beugt er sich zu der Rosahaarige und flüstert leise: "Der ist etwas verklemmt wenn es um sowas geht" und deutet mit seinen Blick auf Sasuke.

Die beiden Frauen konnten sich ihr Lachen einfach nicht verkneifen und lachten wild drauf los. Bis sie ein Blättersturm unterbrach, der mitteilte das Kakashi nun auch endlich mal wieder da ist: "Tut mit leid ... ich habe mich..."

Naruto unterbricht den Mann: "Lass mich raten, auf dem Weg des Lebens verlaufen?"

„Nein" antwortet der Gauhaarige. „Ich habe mich von Tsunade aufhalten lassen"

Eine kurze Stille entstand zwischen den anwesenden Personen. Bis Naruto laut zu lachen begann und auch Sasuke ein Schmunzeln entlockte. Verdutzt beobachtet Sakura die kurze Emotionsendfesselung des Uchihas, versucht es sich aber nicht anmerken zu lassen.

„Also gut, dann fangen wir doch mal an" beginnt der Grauhaarige zu reden. „Unsere Mission besteht darin einen Mann, namens Marek aufzuspüren und ihn zu Tsunade zu bringen. Dieser Mann ist ein gesuchter Mörder und Konoha hat entschieden ihm endlich das Handwerk zu legen. Jetzt fragt ihr euch sicherlich, warum gleich das ganze Team für so eine Mission ausrücken muss. Hat einen einfachen Grund. Sakura muss Geld verdienen, dann sollte man am besten immer zu zweit auf eine Mission gehen, deswegen ist Naruto dabei. Selene vertraut Tsunade noch nicht, nichts für ungut" sagt der Mann und lächelt die blauhaarige freundlich an und wendet sich wieder an die anderen. „Sasuke und ich sind dabei, damit Sakura und Selene nicht abhauen

können. Außerdem sollte es wohl eine Mission der guten alten Zeiten Willens werden" beendete der ältere nun nach gefühlten 20 min das Gespräch.

Selene schau ihre beste Freundin verdutzt an: „Krass, das war jetzt verdammt viel Input“

Daraufhin begaben sich die 5 endlich auf den Weg, um ihre bevorstehende Mission zu erfüllen.

„Kakashi? Wie sieht der Typ den überhaupt aus?“ fragt Naruto gespannt welches Foto ihn erwartet.

Der Angesprochene zieht eine Schriftrolle aus der Tasche und übergibt sie Naruto. Dieser betrachtet das Bild genau und fängt mal wieder zu lachen an: "Den mach ich doch mit Links fertig" übergibt die Rolle an Sakura und Selene, damit auch sie sich ein Bild vom ‚Feind‘ machen können.

Als Sasuke die Schriftrolle an sich nehmen wollte, streckt Sakura ihren Arm in die Richtung von Kakashi und ignoriert die Geste des Schwarzhaarigen. Dieser vernahm es, lies sich davon aber nicht weiter beunruhigen. Also nimmt er sie einfach von Kakashi ab und sieht sich das Bild ebenfalls an.

Nach einiger Zeit kamen war der nächsten Stadt immer näher. Um nicht weiter aufsehen zu erregen, sprangen die 5 Ninjas auf den Boden und gingen den Rest des Weges zu Fuß. Einige Meter vor dem Stadttor, bleibt Kakashi stehen und ergreift das Wort: "Also gut, habt ihr euch alle das Gesicht eingepägt? Als erstes suchen wir uns ein Hotel, in dem wir Unterschlupf suchen. " Naruto atmet tief aus: "Na Gott sei dank! Endlich sind wir da. Kakashi, wie wollen wir ihn hier eigentlich finden ? Die Stadt ist mega groß."

Der Grauhaarige lächelt den blonden Mann an und klopf ihm auf die Schulter: "Das besprechen wir alles später beim essen. Dann klär ich euch noch mal genauer über die Situation auf."

Also machten sich alle auf den Weg in ein freies Hotel. Natürlich teilten sich Sasuke und Naturo ein Zimmer sowie Sakura und Selene. Nachdem sich alle etwas ausgeruht und sich frisch gemacht haben, trafen sie sich alle zu einem gemeinsamen Abendessen.

Als Sakura und Selene den Reservierten Raum mit alle dem Essen sahen, war ihnen ihre Freude aus dem Gesicht zu lesen. Beide setzten sich zu ihren Kammeraden und betrachteten das ganze dampfende und frisch zubereitete Buffe. Die junge Blauhaarige legte auch gleich los, sich einige Sachen auf den Teller zu legen: "Na los Sakura iss doch endlich was" fordert Selene ihre beste Freundin auf, weil ihr klar war, wie unangenehm ihr das alles doch irgendwie sein muss.

Um Selene zu beruhigen legte die rosa haarige sich ebenfalls paar Sachen auf den Teller und verspeiste sie langsam. Während alle erst beim ersten oder zweiten Teller wahren, hat Naruto das halbe Buffe verdrückt: "Boah das Essen hier schmeckt so verdammt gut" und schiebt sich schon die nächste Gabel in den Mund.

Sakura beobachtet ihren besten Freund und muss schmunzeln. Er hat sich kaum verändert, genau so hatte sie ihn in Erinnerung und irgendwie beruhigte es sie. Nachdem alle sattgegessen waren, find Kakashi auch gleich mit dem Geschäftlichen an: "Dann gehen wir die Sache einfach mal an. Also wie ihr mitbekommen haben müssen wir Marek aufspüren und ihn festnehmen, jetzt kommt allerdings die Schwierigkeit.... Wir können ihn nicht festnehmen. Zumindest noch nicht."

Natürlich unterbrach Naruto den Grauhaarigen: "Hä? Verstehe ich nicht. Wie sollen wir jemanden festnehmen, wenn wir ihn nicht festnehmen dürfen?"

Sakuras Herz ging innerlich auf und sie musste leicht schmunzeln, was ihre beste Freundin sofort bemerkte. Auch sie musste lächeln, da sie Sakura schon lange nicht mehr so ehrlich lächeln gesehen hat und stupst ihr ganz sachte in die Seite. Sakura wendet sich an sie und verstand sofort was sie meinte. Es ist wirklich lange her, dass sie ein so warmherziges Gefühl hatte. Es erfüllt sich mit wärme....

Kakashi kratzt sich am Kopf: "Naruto, lass mich doch einfach ausreden. Also, wo bin ich stehen geblieben? Ach ja genau. Gegen Marek gibt es viele laufende Verhandlungen" der ältere Mann hält kurz inne "Es wird behauptet, dass er Frauen gegen ihren Willen dazu zwingt mit ihm zu schlafen."

Eine stille durchzieht den Raum und eine unerträgliche Spannung zieht sich durch den Raum. Der schwarzhaarige Raabe schaut zu Naruto und dieser setzt an etwas zu sagen: "Wir reden hier gerade davon, dass dieser Marek Frauen einfach Vergewaltigt?" Jeder einzelne im Raum hat die Frage vernommen, doch keiner wollte etwas sagen. Nach einigen Minuten erbarmt sich Sasuke zu einen "Hm" das Narutos Aussage bestätigt.

Auch den beiden Frauen ist anzusehen, dass es sie mitnimmt. Der einen mehr als der anderen. Sakura hat den Blickkontakt der Grauhaarigen unterbrochen und starrte auf ihre Hände unter dem Tisch, die sich in ihre Oberschenkel krallen. Selene ist das natürlich sofort aufgefallen, weshalb sie ihre Hand auf die ihrer besten Freundin legt. Nun ergreift die Blauhaarige zum ersten Mal das Wort: " Wie oder Wo können wir ihn finden?"

Kakashi schaut zu der blauhaarigen und zieht einen Zettel aus seiner Jackentasche: "Hier gibt es einen edlen Club, der stets gut besucht ist. Dort soll er sich so gut wie täglich aufhalten. Ich würde sagen, wir machen heute einen Ausflug dorthin und schauen uns das ganze genauer an. Irgendwie müssen wir beweisen, dass dieser Mann ein Vergewaltiger ist, damit wir ihn aus dem Verkehr ziehen können."

Selene nickt verstehen und schaut nachdenklich auf den leer gegessenen Tisch. Ihr war bewusst, warum Sakura das mitnimmt... die Sache von damals hat die rosahaarige stark geprägt und seit dem Vorfall, quälen sie ständig Schuldgefühle die unerträglich schienen: "Sakura.." fängt Selene an, doch die rosahaarige fällt ihr ins Wort: "Ich habe einen Plan, allerdings müsst ihr mir da einfach vertrauen. Wir gehen in den Club und kundschaften ihn aus, allerdings getrennt. Ihr Jungs geht als Gruppe und Selene kommt mit mir, behaltet uns einfach im Auge und haltet euch bereit" nachdem sie den Satz beendet hat, steht sie auf und verlässt den Raum.

Ihre beste Freundin schaut etwas perplex zwischen allen beteiligten hin und her: " Sie wird schon wissen, was sie macht. Ich sollte ihr mal folgen und viele Dank für das Essen" verabschiedet sie sich grinsend.

Sofort folgt sie ihrer besten Freundin bis vor ihr gemeinsames Hotelzimmer. Vorsichtig steckt sie den Schlüssel in das Schloss und öffnet sie sachte: "Sakura..?" Nichts. Das einzige was zu hören war, das die rosahaarige wohl unter die Dusche gegangen ist. Deswegen geht die Blauhaarige zur Türe des Badezimmers und überlegt kurz anzuklopfen, doch ohne etwas zu hören war sie sich sicher, dass Sakura da drinnen mit sich selbst ringt. Sie entschloss sich dagegen und begann sich fertig zu machen um später in den Club zu gehen.

Es vergingen Stunden und Sakura schien im Bad versunken zu sein und die Ungewissheit, was mit ihrer besten Freundin ist, brachte Selene fast um den Verstand. Doch dann öffnete sich die Tür und Sakura trat heraus. Sie hat ihre Haare etwas gelockt und sich dezent geschminkt. Ein schönes knielanges Kleid umschmeichelte ihre schön schmale Figur.

"Wow....Sakura...Du siehst wunderschön aus.." die blauhaarige bekam fast kein Wort heraus, denn so hat sie Sakura noch nie gesehen.

"Danke Selene....Das gehört zum Plan, ich hoffe Marek ist der selben Meinung" sanft lächelt sie ihre beste Freundin an "Na los! Mach dich fertig, wir müssen eine minderwertige Kreatur zurück in die Hölle schicken"

Gesagt getan. Die Blauhaarige war zwar überrascht über diesen Emotionswechsel, war allerdings froh, dass es ihre Freundin doch nicht so hart getroffen hat wie vermutet.

Vor dem Hotel

Der blonde Mann hat sich herausgeputzt genau so wie seine zwei Kammeraden: "Wann kommen die zwei denn endlich? Wir wollten uns doch vor 20 Minuten hier unten treffen" nörgelt er vor sich hin.

Kakashi verdreht seine Augen und legt einen Arm um Naruto: "Also Naruto, du hast echt keine Ahnung von Frauen oder? Das ist vollkommen normal."

"Echt jetzt? Das ist normal?!"

Auch der schwarzhaarige verdreht seine Augen: "Dobe...." und atmet lauter wie sonst aus.

Die wohl eher einseitige Diskussion wird von den beiden nun endlich eintreffenden Frauen beendet. Beide treten aus der Türe und 2 der Männern war eindeutig abzulesen wie perplex sie sind. Nur der schwarzhaarige Raabe lies sich wie immer nichts anmerken.

"Ladys, ihr seht wirklich gut aus. Was genau ist nun der Plan?" sagt der grauhaarige

und lächelt die beiden Frauen mit einer hochgezogenen Augenbraue an.

"Nun, wir gehen in den Club und ihr kommt in 10 Minuten nach. Den Rest werden wir erledigen. Haltet euch einfach in Bereitschaft, falls wir eure Hilfe gebrauchen können, was ich eigentlich bezweifle" erklärt die selbsternannte Führerin und wandert auf ihren hohen Schuhen an den 3 Männern vorbei. Allerdings lässt sie es sich nicht nehmen ihnen zu zuzwinkern.

Im Club

Beide Frauen betreten den Raum, er war gefüllt von Menschen. Ein Geruch aus Schweiß, Parfüm und Testosteron stieg ihnen in die Nasen. Laute Musik betäubte ihre Ohren und vorbeigehende Menschen steiften sie an allen möglichen Körperstellen. Ihr Blick streift suchend durch den Raum und da erblickten sie ihn auch schon. Er saß auf einem roten Sofa, umgeben von lauter Frauen und einigen Bodyguards. Die Rosahaarige schaut ihre beste Freundin herausfordernd an: "Lass uns loslegen, wäre doch gelacht, wenn wir ihn nicht überlisten können"

"Sakura, aber übertreib es nicht.." mahnt die Freundin sie besorgt.

"Schmarn, mach dir keine Sorgen. Die anderen müssten auch gleich eintreffen, wenn was schiefgehen sollte... werden sie da sein" Selene wurde mit dem Satz klar, wie sehr sie Sasuke, Naruto und Kakashi vertraut. Also nickte sie nur verstehend und begleitet ihre Freundin zur Bar.

Auch die andere 3 betraten nun endlichen den Club. Sofort halten sie Ausschau nach Selen und Sakura, die schnell auffindig gemacht wurden. Die Männer begaben sich an einen Stehtisch und beobachteten die Frauen neugierig. Sanft und graziös bewegte sie sich an die Bar, dann plötzlich dreht Sakura sich elegant, grinst in die Richtung des Stehtisches und zwinkert ihnen ein weiteres Mal zu, bevor sie ihren weg fortsetzt.

An der Bar angekommen, schaut sie sich ein weiteres Mal etwas um. Dreht sich zum Sofa an dem Marek saß und sich aufgeregt mit den Frauen um sich herum unterhält. Selene bestellt den beiden einen Cocktail: "So macht arbeiten Spaß" scherzt sie und reicht Sakura ihr Glas.

"Du sagst es, ich hoffe es klappt" flüstert die Rosahaarige.

Einige Minuten saßen sie da und Sakura beobachtet den schwarzhaarigen Marek. Verstohlen wirft sie ihm einige Blicke zu und wendet sich dann von ihm ab. Selene fängt verstohlen zu grinsen an: "Er hat angebissen. Sakura er beobachtet dich und scheint rüber zu kommen"